

Bildungsurlaub Usedom

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel

Usedom. Urlaubsparadies mit Flecken? Ökologie und Ökonomie im Interessensstreit.

Termine

14.04. - 19.04.2024

21.04. - 26.04.2024

15.09. - 20.09.2024

06.10. - 11.10.2024

24.11. - 29.11.2024

Veranstaltungsort

Usedom

Umfang der Weiterbildungsveranstaltung

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Kathrin Grumbach

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziel

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die historischen deutsch-polnischen Zusammenhänge zur Inselgeschichte vermittelt. Die Geschichte der geteilten Insel Usedom und ihre Entwicklung als Urlaubsziel werden an ausgewählten Beispielen beschrieben. Dabei wird im Besonderen die Teilung der Insel in die deutschen und polnischen Gebiete vertieft, um die sozialen und gesellschaftlichen Unterschiede aufzuzeigen. Die Teilnehmenden lernen in diesem Studienseminar die unterschiedlichen Lebensverhältnisse auf der Usedom im vereinten Europa kennen und untersuchen, wie sich mit den grenzüberschreitenden Aufbauprogrammen die Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger vor Ort entwickelt hat. Dies soll dazu beitragen, das Verständnis für die gesellschaftlichen, sozialen und politischen Zusammenhänge dieser Region zu verbessern und Vorurteile gegenüber unseren polnischen Nachbarn abzubauen. Die Förderung des „Europäischen Gedankens“ wird unterstützt.

Darüber hinaus werden die touristische und wirtschaftliche Entwicklung und die aktuelle ökologische Situation auf der Insel Usedom aufgezeigt. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz kennen, die insbesondere unter Betrachtung der Folgen des Massentourismus notwendig sind.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen werden Gelegenheiten gegeben, sich ein eigenes Bild von dem Strukturwandel und den Unterschieden auf der deutsch-polnischen Insel zu verschaffen. Die eigene Meinung kann überprüft werden und Anregungen zum Weiterdenken werden gefördert. So wird zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen in einem vereinten Europa beigetragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (023 03) 2 24 41
Fax (023 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8.00 Uhr – 16:00 Uhr

Bildungsurlaub Usedom

Geplantes Programm (Änderungen möglich)

Sonntag, 1. Tag

Themenschwerpunkt: Begrüßung und Einführung in das Thema

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Seminarbeginn; Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen, Einführung in das Seminarprogramm.

Montag, 2. Tag (*Beginn des Bildungsurlaubs*)

Themenschwerpunkt: Usedom – wie's keiner kennt.

morgens:

Wie managt man einen Kurort? Bereiche und Aufgaben eines Kurbetriebes. Wie sind die Ströme an Touristen zu bewältigen?

anschließend:

Vom Fischerdorf zum Seebad. Regionalentwicklung am Beispiel des Ortes Zinnowitz. Geleiteter Fachvortrag mit Hr. Bodzinatzki.

mittags:

Die Ostsee – totes Meer oder attraktive Badewanne? Vortrag zum Ökosystem Ostsee mit Darstellung der Bedrohung durch den Menschen und dem Einfluss des Klimawandels.

nachmittags:

Abgehängt – das Hinterland: Aus für das Erdöl (Vortrag von Dr. Spahmann); Aus für die Landwirtschaft (N.N.); Neues Leben an alter Stelle – die Pferdetränke. Über die Folgen des gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Wandel für das Hinterland Usedom. Vorträge und Gesprächsrunden.

Dienstag, 3. Tag

Themenschwerpunkt: Usedom – die Badewanne der Berliner.

morgens:

Die Kaiserbäder – Entwicklungen und Veränderungen zwischen Gründerzeit, Weltkrieg und Sozialismus. Mit Darstellung der geschichtlichen Entwicklung, um die sozial-gesellschaftlichen Auswirkungen auf die einheimische Bevölkerung aufzuzeigen.

mittags:

Der Spagat zwischen Tourismus und Alltagsleben in einer Gemeinde. Zu Gast beim Bürgermeister der Kaiserbäder Lars Petersen im Hans Werner Richter-Haus in Bansin. Diskussion über die wirtschaftliche Abhängigkeit und die Identität der Insulaner.

nachmittags:

Usedom – Die Badewanne der Berliner: Natureingriffe entlang der Bäderküste. Schritte zum Küstenschutz und Renaturierung am Beispiel Streckelsberg - Beschreibung der Maßnahmen zum Erhalt der Küstenregion.

anschließend:

Reflektion mit Gästen – was haben wir erlebt? Wie erleben es die Insulaner? Reflexionsrunde und Diskussion zum Tagesthema.

Bildungsurlaub Usedom

Geplantes Programm (Fortsetzung)

Mittwoch, 4. Tag

Themenschwerpunkt: Schatten auf Usedom.

morgens:

Leben mit Geschichte – Wie befreit sich eine Gemeinde vom Fluch der Vergangenheit? Referent: Hr. Frenzel.

mittags:

Von Deutschlands Stolz zur Ruine – Vom Umgang mit Geschichte. Einführender Vortrag mit Frau Augustat und mit anschl. Diskussion und Erfahrungsaustausch.

nachmittags:

Vermarktung von Geschichte – Historisch-technisches Informationszentrum HTI. Eine kritische Betrachtung des Geschichtsbewusstseins.

anschließend:

Das Historisch-technische Informationszentrum HTI: Aufgabe und Ausstellungen. Geleitete Exkursion.

Donnerstag, 5. Tag

Themenschwerpunkt: Usedom – geteilte Insel

morgens:

Swinoujcie – Swinemünde. Spuren der deutsch-polnischen Vergangenheit und die Geschichte des dortigen Grenzübergangs. Betrachtungen zum deutsch-polnischen Verhältnis in einer deutsch-polnischen Stadt. Und was ist mit der Europäischen Union?

mittags:

Das Verkehrsproblem Insel Usedom – der Tunnel und seine Folgen. Strukturentwicklung zur wirtschaftlichen Entfaltung und zum Zusammenwachsen Usedom. Darstellung der Probleme und Herausforderungen, u.a. anhand von ausgewählten Infrastrukturprojekten.

nachmittags:

„Sie können auch in Euro zahlen!“ – geschäftstüchtige polnische Jungunternehmer berichten über ihr „preußisches Fort“. Vortrag und Gesprächsrunde zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung im Grenzgebiet und den Rollenbildern von Deutschen und Polen.

Freitag, 6. Tag

Themenschwerpunkt: Perspektiven der Region

morgens:

Gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen – Entwicklung von Perspektiven für die Region anhand von relevanten Fragestellungen, wie beispielsweise dem „Leben ohne Deich - Sturmfluten und Fischer an der Usedomer Küste“ und Filmsequenzen.

mittags:

Das Deutsch-Polnische Frauen-Forum e.V. – aktiv gelebte Nachbarschaft. Gesprächs- und Diskussionsrunde mit der Vorsitzenden Käte Falk und polnischen Gästen zu den Themen: Die kontinuierliche Weiterentwicklung der guten nachbarschaftlichen Kontakte und Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Polen sowie Darstellung von Initiativen und Maßnahmen im Interesse der kulturellen und geistigen Bildung und auf den Gebieten des persönlichen und gesellschaftlichen Lebens.

anschließend:

Diskussionen und Seminaarauswertung; Abschluss und Verabschiedung.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stand: November 2017